

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Germanisches Nationalmuseum
Institut für Kunsttechnik und Konservierung
mit Restauratorenausbildung
Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0
(040) 42891 - 2270

Telefax: (040) 42891 - 2835

e-mail: pklein@holz.uni-hamburg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/a

24.01.2000

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel
„Verkündigungseigel“ (v.d. Weyden - Nachfolge, Inv.-Nr. GM 61)

Die dreiteilige Eichenholztafel (73,0 x 64,3 cm) konnte mit Hilfe der Vergleichschronologie für den Raum Baltikum wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	161 Jahrringe	1448 – 1288
Brett II	223 Jahrringe	1452 – 1230
Brett III	60 Jahrringe	1447 – 1388

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1452. Die Bretter I und II stammen von demselben Baum.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1461, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1465..1467....1471 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1463 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer im 14./15. Jh. wahrscheinlich üblichen Lagerzeit des Holzes von 10 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1477 zu vermuten.

Dr. Peter Klein